

Liebe Eltern, liebe Freunde und Förderer des Hilda-Gymnasiums!

Das erste komplette Schuljahr in unserem schönen neuen Haus liegt hinter uns; inzwischen sind die „Kinderkrankheiten“ der Gebäudetechnik weitgehend überwunden und wir können sehr zufrieden sein mit unseren Unterrichtsräumen und der technischen Ausstattung. Auch der Mensabetrieb lief reibungslos an und unsere erste gebundene Ganztagsklasse ging an den Start. Mit unseren engagierten Lehrkräften, externen Lehrbeauftragten und den Jugendbegleitern zusammen schafften wir für unsere Unterstufe eine verlässliche und sinnvolle Betreuung auch am Nachmittag. Ich möchte nicht verschweigen, dass dies eine Kraftanstrengung war und bleibt, die den Idealismus und die Bereitschaft vieler Menschen voraussetzt, die vom Ganztagskonzept überzeugt sind. Aber auch für das offene Ganztagskonzept mit seinem AG-Angebot und der Hausaufgabenbetreuung ist das personelle Korsett sehr eng geschnürt und es wird sich im kommenden Schuljahr herausstellen, wie lange von den Lehrkräften und anderen Mitarbeitern noch ein solch hoher Einsatz erwartet werden kann.

Dennoch: Das vergangene Schuljahr war neben dem breiten unterrichtlichen Angebot reich an schönen Erlebnissen und Veranstaltungen: Unsere Chöre und Musikensembles erarbeiteten Programme für das Weihnachts- und Serenadenkonzert und umrahmten verschiedene Feierlichkeiten. Am eindrucksvollsten war hier sicherlich die Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, an der unsere Projektpaten, Oberbürgermeister Gert Hager und Daimler-Chef Dr. Dieter Zetsche, teilnahmen. Die SMV hat in Zusammenhang mit dem Titel eine Plakat- und Anzeigenkampagne gestartet, in der Hilda-Schülerinnen und – Schüler Gesicht zeigen gegen rechte Gesinnung und alle Formen von Diskriminierung.

Seit Mai ziert unsere Aula ein in jeder Hinsicht großes Kunstwerk: Der ehemalige Hilda-Schüler René Dantes hat ein Wandbild zur Erinnerung an unsere ehemalige Schülerin Bertha Benz geschaffen. Die Einweihung wurde mit einer musikalischen Zeitreise unter zahlreicher Beteiligung unserer Alumni gefeiert.

Unsere beiden Arbeitsgemeinschaften „Theater“ für die Unter- bzw. Oberstufe haben mit einer herzerfrischenden modernen „Schneewittchen“-Version sowie der Komödie „Ein komisches Talent“ wirklich Beeindruckendes geleistet. Offensichtlich haben wir nicht nur komische, sondern echte Schauspieler-Talente unter unseren Schülern!

Schülerinnen und Schüler haben sich erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben beteiligt: Unsere Erfinder-AG *ForscheHilda* erreichte bei „Jugend forscht“ im Regionalscheid den ersten Platz. Sieben Schülerinnen räumten Preise beim Schreibwettbewerb der Pforzheimer Zeitung ab und weil die Beteiligung insgesamt so hoch war, gewannen wir noch einen Sonderpreis, der uns einen Zuschuss für unsere Schulbibliothek einbrachte.

Für die Unter- und die Oberstufe gab es Autorenlesungen, die es auch im nächsten Schuljahr geben wird; so kommt u.a. der Jugendbuchautor Martin Schäuble wieder. Es wird Projektstage zum Thema „Rechtsextremismus“ geben und natürlich die bewährten sowie neue Veranstaltungen zur Suchtprävention.

Besonders freuen wir uns, dass wir ab nächstem Schuljahr *Naturwissenschaft und Technik* nicht nur bis Klasse 10, sondern auch in der Kursstufe anbieten können. Damit kann auch in diesem Fach eine Abiturprüfung abgelegt werden.

Sie sehen, die Planungen für das Schuljahr 2013/14 sind schon in vollem Gange, aber jetzt freuen wir uns erst einmal auf eine Erholungspause. Den Elternvertreterinnen und Elternvertretern danke ich herzlich für ihren hilfreichen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit, unseren Förderern und Freunden sage ich im Namen der Schulgemeinschaft Dank für die wohlwollende Begleitung und Unterstützung.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Ferienzeit, in der Sie zur Ruhe kommen können!

Herzlichst

A handwritten signature in cursive script that reads "Adith Drescher". The ink is dark and the handwriting is fluid and personal.

Schulleiterin